

Veranstaltungs- programm

F 4232/20

8. ALTERSBERICHT

Ältere Menschen und Digitalisierung

26.01.2021, 13.00 bis 15.30 Uhr und 27.01.2021, 10.00 bis 12.30 Uhr
als Videokonferenz

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Susanne Beh, Miteinander-Füreinander Oberes Fuldaetal e.V.

Gabi Frank-Mantowski, Leitung Landesleitstelle "Gut leben im Alter", Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Regina Görner, Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Bonn

Dagmar Hirche, Wege aus der Einsamkeit e.V., Hamburg

Heribert Kleene, Bürgermeister, Gemeinde Vrees

Prof. Dr. Claudia Müller, IT für die alternde Gesellschaft, Universität Siegen, Siegen

Dr. Sven-Olaf Obst, Abteilung 3 ,Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege', Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

Dagmar Vogt-Janssen, Leitung Fachbereich Senioren, Landeshauptstadt Hannover

LEITUNG

Barbara Kahler, Leitung, Arbeitsfeld IV – Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung im Deutschen Verein, Berlin

INHALT

Der Achte Altersbericht ist dem Thema "Ältere Menschen und Digitalisierung" gewidmet. Technisierung und Digitalisierung durchdringen und verändern auch den Alltag älterer Menschen in hoher Geschwindigkeit. Chancen und Risiken der rasanten Technisierung für ein selbstbestimmtes Alter(n) werden unterschiedlich beurteilt. Unstrittig hat die Technisierung der Lebenswelten Wirkungen auf den Zusammenhalt der Generationen, soziale Ungleichheit, Bildungschancen

und Selbstbestimmung im Alter. Große Erwartungen bestehen auch bezogen auf den Einsatz innovativer, unterstützender Techniken in der Pflege oder in der telemedizinischen Versorgung z.B. in ländlichen Räumen. Die Achte Altersberichtscommission hat das Thema "Ältere Menschen und Digitalisierung" intensiv beleuchtet, einen gesicherten Wissensbestand aufbereitet und möchte zu einer zu einer realistischen und sachlichen Debatte des Themas einen Beitrag leisten. Der Deutsche Verein möchte die zentralen Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen des 8. Altersberichts in die Fachöffentlichkeit tragen und den öffentlichen Diskurs anregen. Die Veranstaltung findet in 2 Blöcken an insgesamt 2 Tagen statt.

ZIELE

- Vermittlung zentraler Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen des 8. Altersberichts
- Seniorenpolitische Folgerungen und Forderungen – brauchen wir einen Digitalpakt Alter?
- Chancen und Risiken für Lebensqualität und Teilhabe älterer Menschen in einer digitalisierten Welt
- Vorstellung guter Praxis zur digitalen Teilhabe im Sozialraum und zum Aufbau digitaler Kompetenzen in ausgewählten Handlungsfeldern

ZIELGRUPPEN

Bundes- und Länderministerien, Verbände auf Bundes- und Länderebene, Entscheider und Leitungskräfte aus Kommunen und Verbänden vor Ort, Seniorenorganisationen, Fachkräfte, Engagierte, Wissenschaft und Praxis

PROGRAMMVERLAUF

DIENSTAG – NACHMITTAG, 26.01.2021

Uhrzeit

ab 12.30

Einwahl in die Videokonferenz möglich

13.00

Begrüßung und Eröffnung
Barbara Kahler, Deutscher Verein

13.15 – 13.50

Impuls
„Ergebnisse und Handlungsempfehlungen des 8. Altersberichts“
Prof. Dr. Claudia Müller, Universität Siegen
Fragen zum Vortrag

Chancen und Risiken für Lebensqualität und Teilhabe älterer Menschen in einer digitalisierten Welt: Wieviel Digitales brauchen ältere Menschen?
Was folgt aus den Erkenntnissen des 8. Altersberichts? -
Seniorenpolitische Folgerungen und Forderungen: Brauchen wir einen Digitalpakt Alter?“

Impulse der Teilnehmenden aus den unterschiedlichen Perspektiven

- *Perspektive der Seniorenpolitik: Dr. Sven-Olaf Obst*
- *Perspektive älterer Menschen: Dr. Regina Görner und Dagmar Hirche*
- *Perspektive einer Kommune: Dagmar Vogt-Janssen*
- *Perspektive Wissenschaft: Prof. Dr. Claudia Müller*

Diskussion in der Gesamtrunde und Fragen/Anmerkungen aus dem Chat

15.30

Ende Tag 1

MITTWOCH – VORMITTAG, 27.01.2021

Uhrzeit

ab 9.30

Einwahl in die Videokonferenz möglich

10.00

Begrüßung und Eröffnung
Barbara Kahler

„Digitale Teilhabe durch den Aufbau digitaler Kompetenzen und Vernetzung im Sozialraum“: Beispiele guter Praxis

- *Digitalbotschafter in Rheinland-Pfalz: Gabi Frank-Mantowski*
- *Digitalisierung für den Sozialraum nutzen in der Gemeinde Vrees, Heribert Kleene*
- *Hilfreiche Technik für den Alltag in der eigenen Wohnung, Susanne Beh*

Diskussion in der Gesamtrunde und Fragen/Anmerkungen aus dem Chat

12.30

Ende der Veranstaltung

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Barbara Kahler, Diplom Sozialwissenschaftlerin
Arbeitsfeldleiterin Arbeitsfeld IV
Telefon: 0 30 – 62 98 0-3 14
kahler@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

Petra Prums
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 0 30 – 62 980-4 19
prums@deutscher-verein.de

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaalkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de